

Wien <sup>am</sup> 8 August 1891

Sehr verehrte gnädige Frau! Es ist ein Jammer,  
 wie ungerath die Anordnungen sind! Da habe ich  
 ich mir meine sehr vielen jungen Herren,  
 nämlich mit dem Aufbruch der Linienschiffe  
 besetzt. In fast nur Frankenthal und  
 Neuenbad auf dem internationalen, und somit  
 sehr schön zu sein, wenn ich es nicht  
 schon vorher - als ein Antwort kommt. Und  
 erscheint mich ein, sind es ganz einfach  
 nicht wenig zu verwickeln. Guter mit bei  
 der Familienangelegenheiten, und einer  
 Dorte, gerade ganz schön im von Appetit  
 zu zeigen, aber ich zu befriedigen. Und  
 da wird man mich mit man sehr schmerzlichen  
 prozidenten! Ich bin betrubt und malange  
 lieb über so viel Ungratigkeit, und  
 trübe

Wenn man den Glückseligen Satisfaction  
gibt, so wünsch ich ein unerschöpfliches Empfinden  
und abzuweide mich in der reichsten Saison  
im Carlshafen von mir einem Menschen zu Gefüh-  
ten zu bekommen - ferner Lustblich in dem  
Lübeck meines Lebens - Das kann man  
nicht vortheilhaft nennen - es ist auch  
schon 1/2 Uhr ist es so spät, so schon  
kommt es - Liest man das interessante Lesen  
denn auf dem letzten, Lektüre, von der ich  
wünsche, ob die herrenschaften noch geübt  
zu werden beabsichtigen. Mein Herr, wenn Sie  
mein zu dieser Zeit <sup>dem sein ist so abschließend</sup> über einen rechtlichen  
Gang freut sich. Nur dafür sei gut, mich  
gerne über den Zeitpunkt zu informi-  
ren, damit ich nicht zufällig ein Zeitbeur-



und Waidenbad interessen, verfahren die ymnig  
die fingen dungen. Die harrschaffen sind auf  
des im Kinn! - Aders im Fra Goethe'schen  
Lanbrubingen auf „ nach Licht umbalucht,  
so mannt ist. Frau den batrachfanden Litten  
abwappflay bapngan. Kun bannart ist Frau  
sich die Jnstallatur mit fast mil beange  
mont end-arrangieren die der Inspektion  
Abort - fast mil Schminneni anberuht ist,  
die sich kann die zu Frau Ubarfien Liny  
Sichte bapntigen lassen. - Leroy von Korbick  
zu übertragen, falls ist may für die Klinte  
der Ubel, mit einem wie in dieser hoch  
zu bringen fuban - ankommenen sich Gestel  
ingewissen yarruffen sein solte. Im fast  
yabroffen, ist auch die yunge Zeit daron,  
als an des einige möglich Anstaltmettel sein

gegen Simrock einen Antragsart zu haben. Nun  
muß man sich gegen man Drey etwas er-  
scheut, dessen Einwilligung haben. Im Jahr  
von 15<sup>ten</sup> Junii, worauf ich ihn sofort wußte.  
Im II. Act Partitur expedierte ich heute an  
Simrock. Gottlieb. - bezüglich des Lautmann  
Goldmarts konnte ich bisher nichts erfassen.  
Spezial aufführen mag ich Niemanden, muß  
also erwarten, bis man mir Wissenfalls zufällig  
in den Weg kommt. Jean sollte man in Meinung  
mag der Ges. unterwerfen, ob er über Befragung  
im Auftrag mag seiner Anklage in Handlung  
treten werde. In Accord fahre man Clinical,  
Vorfell, aber der wird wohl bald überkommen  
sein. Fischerer sah ich nicht mehr gesehen,  
wird als nicht mehr an den Tisch bringt. Heute  
Abend waren Edmund und Thomas nach Konebad  
fahren. In der Grund, alle Familienmitglieder  
zu verbinden und seine. In letzterem Jahr ist und  
"zum Glück" von Frau Ergeben